

Belägeren/ vnd noch ein fliegendes Läger zu halten fürhabens were/ mit welchem man Gr. Moris begegnē/ vnd alle noturfft in beyde Läger bringen vnd begleiten solte/ aber es erfolgte also nicht.

Ist demnach Gr. Moris auff Wasserfließ zugezogen/ vnd sich daselbst zimlich starck beschancket. Damit er aber nichts weiters in Flandern möchte fürnemen/ ist ihme Spinola mit seiner ganzen Macht nachgefolgt/ vñ sich in einē gehölz allernächst bey Gr. Morisen Läger niedergeschlagē/ wiewol sie mit leicht konnten zusamen komen/ dann auff den Tenchen oder Thämen/ da sie an beyden senten etliche Schancken auffgeworffen/ vnd einander bißweilen besuchten/ aber wenig außrichteten.

Eigentliche vnd Warhafftige erzehlung des gewaltigen Schiffstreits/ bey Gibraltar/ Welcher sich zwischen einer Armada des Großmechtigen Königs in Spanien/ vñnd etlichen Kriegsschiffen der Hochmögenden Herzn Statens der Vereinigten Niderlanden zugegetragen. Im jahr Christi

1607.

Demnach man in den Vereinigten Niderlanden vernomen/ was massen der König in Spanien ein gewaltige Schiffs Armada so wol Gallionē als andere Schiff außgerüstet/ vnd mit voley/ geschütz vñ anderer noturfft auff dz best versehen darmit den eingesseenen d̄ vereinigten Niderlanden auff den dienst zu warren/ vnd